

Bürgerinitiative „Wasser ist Leben e.V.“,
Susanne Schmidt, Forstseeonerstr. 6d,
85614 Kirchseeon, Tel.: 08091/519729

schmidt-kirchseeon@t-online.de

25. Juli 2001

Information und Einladung

Liebe Mitglieder und Freunde der Bürgerinitiative!

jetzt ist es amtlich: Das Gift des ehemaligen Bahnschwellenwerkes Kirchseeon zieht auch in Richtung Ebersberg! Dies ist das Ergebnis der Bohrungen, die das Wasserwirtschaftsamt München am Spannleitenberg in Kirchseeon kürzlich gezogen hat.

Sowohl das Wasserwirtschaftsamt München als auch das Landratsamt in Ebersberg möchten erst frühestens im September eine Stellungnahme zu den ermittelten Daten abgeben. Die Begründung dafür ist, dass man noch weitere Messergebnisse abwarten will, um eine bessere fachliche Analyse erstellen zu können.

Interessant wäre herauszufinden, wie es zwischen den bereits bekannten und dem nun neu nachgewiesenen Giftstrom aussieht. Als Bürgerinitiative verfügen wir leider nicht über genügend finanzielle Mittel, um selbst Untersuchungen durchführen zu lassen. Wir sind auf Informationen der Bahn, des Bundeseisenbahnvermögens sowie der Ämter angewiesen.

Fakt ist: Die noch ausstehenden Untersuchungen dienen nur zum besseren Verständnis der Gesamtsituation und bedeuten keine Veränderung. Die Gifte fließen immer weiter und ungehindert in den Forst und

ein tatsächlicher Beginn der Sanierung ist noch nicht abzusehen.

Unsere Befürchtung ist, dass die Verursacher eine Sanierung anstreben, die auf Gefahrenabwehr aufgebaut ist. Dies würde bedeuten, dass große Teile des Giftes im Boden verbleiben und eine sinnvolle Nutzung des Geländes nicht zulassen.

Das können wir so nicht hinnehmen! Unsere bereits in der Presse angekündigte landkreisweite Unterschriftensammlung und die damit verbundenen Aktionen sind in Vorbereitung. Wir werden sie am

10. Oktober um 20.00 Uhr im Gasthaus Brückenwirt, Kirchseeon

Ihnen und der Öffentlichkeit vorstellen. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Ziel dieser Aktionen ist, den Druck auf die Verursacher und die Politik so zu steigern, dass neben der Grundwassersanierung eine nachhaltige Bodensanierung erreicht wird.

Schließlich steht langfristig die Trinkwasserversorgung von 35.000 Menschen auf dem Spiel.

Merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor! Wir versprechen einen interessanten Abend. Bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferien mit hoffentlich klarem sauberem Wasser!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

